



## **Zusammenfassung der Antworten der DKP zu den Wahlprüfsteinen des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Hessen zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 in Hessen**

**1. Frage:** Der VCD hat zusammen mit anderen Verbänden den Entwurf für ein hessisches Verkehrswendegesetz vorgelegt. Wir fordern darin, die Mobilität in Hessen umwelt- und sozialverträglich, klimaneutral, verkehrssicher und durchgängig barrierefrei zu gestalten. Allen Menschen soll eine gerechte Teilhabe an Mobilitätsangeboten und Verkehrsinfrastruktur unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Herkunft, persönlichen Mobilitätseinschränkungen oder individueller Verkehrsmittelverfügbarkeit ermöglicht werden. Insbesondere im suburbanen und ländlichen Raum fehlen dafür verlässliche ganztägige Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs und ein sicheres Wegenetz für zu Fuß gehende oder mit dem Rad fahrende Menschen.

Wie wollen Sie Mobilität für alle Menschen gesetzlich und ganz praktisch sicherstellen?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

**Antwort:**

Die DKP fordert, dass Hessen sich auf Bundesebene und in den Verkehrsunternehmen stärker einbringt. Außerdem möchten sie den ÖPNV zum Nulltarif anbieten.

**2. Frage:** Um den Klimawandel zu begrenzen und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen, ist es notwendig, Verkehr zu vermeiden und Mobilität weitestgehend auf umweltfreundliche Verkehrsträger zu verlagern.

Teilen Sie dieses Ziel? Wenn ja, was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret dafür tun? a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

**Antwort:**

Die DKP möchte den ÖPNV auf den Land ausbauen und in der Stadt enger takten. Sie lehnt beispielsweise einen Ausbau von Autobahnen oder die Subventionierung des Flugverkehrs ab und fordert, dass Lkw für Übernachtungen und Pausen auf Betriebshöfen stehen dürfen. Dies alles will sie durch die Aufklärung und Einbeziehen der Bevölkerung erreichen.

**3. Frage:** Der VCD setzt sich dafür ein, den „Umweltverbund“ aus Bahn, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr zu priorisieren, Straßenneu- oder -ausbauten zu vermeiden, und Investitionsmittel stattdessen für Erhalt, Sanierung und Modernisierung der Straßeninfrastruktur zu verwenden.

Wie stehen Sie zu diesem Ziel und was wollen Sie ggf. im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret hierfür tun? a) in Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie auch hier an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

**Antwort:**

Die DKP unterstützt das Ziel und würde im Landtag mit Umwelt- und Sozialverbänden an Konzepten arbeiten, die dann den Bürger\*innen präsentiert und beworben werden.

**4. Frage:** Unabhängig vom Ziel der Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung ist es in der Bevölkerung und in den Parteien weitgehend unstrittig, dass die Bahn leistungsfähiger werden muss und dafür schnellstmöglich die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden sollen. Das betrifft landespolitisch den Regionalverkehr, aber auch die Verknüpfung mit dem Fernverkehr und erfordert eine bessere Infrastruktur, auch für den Schienengüterverkehr.

Was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung genau dafür tun?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie hierbei auch an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

**Antwort:**

Die DKP fordert mehr Investitionen in die Schiene und ist der Überzeugung, dass der Markt dies nicht besser regeln könne, als der Staat.